

23.02.2017 - 15:56 Uhr

ikr: Abkommen mit Österreich zum Hochschulwesen unterzeichnet

Vaduz (ots) -

Regierungsrätin Aurelia Frick traf sich am 23. Februar 2017 in Wien zu einem Arbeitsgespräch mit der österreichischen Bundesministerin für Bildung, Sonja Hammerschmid.

Die Ministerinnen befassten sich im Arbeitsgespräch neben den aktuellen Herausforderungen in der Bildungspolitik insbesondere mit der Thematik der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wobei das Modell der Tagesschulen im Fokus stand. Zudem wurde eine Neufassung des Abkommens von 1996 zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Republik Österreich über die Gleichwertigkeit im Bereich der Reifezeugnisse und des Hochschulwesens unterzeichnet. Das Abkommen regelt insbesondere die vollumfängliche Anerkennung von Hochschulzugangszeugnissen und akademischer Grade. Des Weiteren fand ein bilaterales Treffen mit Vizekanzler Reinhold Mitterlehner statt.

Am 22. Februar gab I.D. Botschafterin Maria-Pia Kothbauer ein Abendessen im Stadtpalais Liechtenstein, an dem auch der tschechische Kulturminister Daniel Herman und der Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Sport, Andreas Mailath-Pokorny, sowie weitere hochrangige Persönlichkeiten aus Kultur, Medien, Diplomatie und Wirtschaft teilnahmen.

Kontakt

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur René Schierscher, Generalsekretär T +423 236 60 19

 $\label{lem:decomposition} \mbox{Diese Meldung kann unter $\underline{$https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100799367}$ abgerufen werden. } \mbox{}$